



'Goodbye Guido Knopp': Letzte Moderation 'ZDF-History'

"Goodbye Guido Knopp": Letzte Moderation "ZDF-History"

ZDF-Intendant und Chefredakteur würdigen Verdienste des Historikers
Mit der "ZDF-History"-Sendung am Sonntag, 3. Februar 2013, 23.35 Uhr, geht im ZDF eine Ära zu Ende. Zum letzten Mal präsentiert ZDF-Chefhistoriker Guido Knopp, der seit fast 30 Jahren die Redaktion Zeitgeschichte leitet, das erfolgreiche Geschichtsmagazin am Sonntagabend.
Zum Abschied kommentiert Guido Knopp Höhepunkte, Novitäten und Kuriositäten aus mehr als 1000 Sendungen. Zu sehen sind Ausschnitte aus preisgekrönten Programmhilights wie "Hitlers Helfer" und "Die Deutschen" und fast vergessene Schätze aus drei Jahrzehnten bewegter und bewegender Geschichte - im Fernsehen wie im wirklichen Leben. Im Interview kommen auch Prominente und langjährige Wegbegleiter zu Wort, ebenso wie Knopp selbst, dessen Credo als Publizist und Fernsehmacher stets war: "Aufklärung braucht Reichweite".
ZDF-Intendant Dr. Thomas Bellut würdigt die Verdienste des scheidenden ZDF-Chefhistorikers: "Guido Knopp ist unbeirrbar seinen Weg gegangen und hat damit zur besten Sendezeit ein breites Publikum für zeitgeschichtliche Themen gewonnen."
Über 30 Jahre hat Guido Knopp den Zuschauern des ZDF Lust auf Geschichte gemacht", ergänzt ZDF-Chefredakteur Dr. Peter Frey. "Er ist zu einem wichtigen Gesicht des Senders geworden. Mit seinen Filmen hat Guido Knopp es geschafft, ein Millionenpublikum zur Auseinandersetzung mit der NS-Zeit zu bewegen. Diesem Anspruch wird das ZDF auch in Zukunft gerecht werden, mit spannenden und fundierten Geschichtsdokumentationen."
Prof. Dr. Guido Knopp, 1948 geboren, studierte Geschichte und Politik und promovierte 1975 in Würzburg. Nach Stationen bei der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" und der "Welt am Sonntag" kam er 1978 zum ZDF und baute die Redaktion Zeitgeschichte auf, die er seit 1984 leitet. In seiner Verantwortung entstanden zahlreiche preisgekrönte Fernsehserien und Dokudramen mit zeitgeschichtlicher Thematik, darunter: "Der verdammte Krieg" (1991), "Hitler - Eine Bilanz" (1995), "Hitlers Helfer" (1996 und 1998), "Vatikan - Die Macht der Päpste" (1997), "100 Jahre" (1999), "Holocaust" (2000), "Die große Flucht" (2001), "Der Jahrhundertkrieg" (2002), "Die SS" (2002), "Das Wunder von Bern" (2004), "Das Drama von Dresden" (2005, Emmy), "Die Deutschen" (2008 und 2010), "Die Wölfe" (2009, Emmy), "Die Machtergreifung" (2009), "Der Wettlauf zum Südpol" (2011) und zuletzt "Weltenbrand" (2012).
Daneben moderiert Knopp seit 2000 das Geschichtsmagazin "ZDF-History" und ist auch als Autor sehr erfolgreich: Seine Bücher wurden in über 40 Sprachen übersetzt, die von ihm verantworteten Filme in über 150 Ländern gesendet. Gemeinsam mit dem "stern" initiierte er 2011 das Zeitzeugenprojekt "Das Gedächtnis der Nation". Für seine journalistische Arbeit wurde Guido Knopp mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet, darunter mehrfach der Deutsche Fernsehpreis und der Emmy, der Bayerische Fernsehpreis und das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.
 <http://history.zdf.de/>
 <http://twitter.com/ZDF>
Ein umfangreiches Bildangebot aus 30 Jahren Zeitgeschichte hält die ZDF-Pressestelle bereit, erhältlich über Telefon 06131 - 7016100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/abschiedguidoknopp>

Internet: [pressetreff.zdf.de](http://www.pressetreff.zdf.de)
e-mail: presse@zdf.de
Fon: +49 6131 / 70-12120/1

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage